



Berlin/Köln 09.06.2026

PRESSEMITTEILUNG

20 Jahre Partnerschaft: ADKV und ART COLOGNE feiern zwei Jahrzehnte gemeinsamer Preise für Kunstvereine und Kunstkritik

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) und die ART COLOGNE feiern in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 2006 – und damit seit nunmehr 20 Jahren – vergeben die beiden Partnerinnen gemeinsam den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine und den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik. Die Auszeichnungen sind einzigartig in der deutschen Kulturlandschaft und setzen seit ihrer Gründung ein wichtiges Zeichen für die Förderung innovativer Kunstvermittlung und unabhängiger Kunstkritik.

Mit den Preisen verfolgen ADKV und ART COLOGNE ein klares Anliegen: herausragende Leistungen in der kuratorischen Programmarbeit sowie in der kritischen Kunstvermittlung sichtbar zu machen und zu würdigen. Kunstvereine und Kunstkritik sind dabei eng miteinander verbunden. Kunstvereine präsentieren junge, zeitgenössische Positionen, die sich häufig abseits des Mainstreams bewegen, während Kunstkritiker:innen diese Positionen in der Öffentlichkeit reflektieren und vermitteln. Beide Bereiche ergänzen sich und sind aufeinander angewiesen.

In diesem Wechselverhältnis leisten Kunstvereine wie Kunstkritik einen wichtigen Beitrag zu einer pluralen und qualitätsbewussten Kulturlandschaft. Beide Preise honorieren dieses Engagement und die kontinuierliche Arbeit dahinter.

Der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine

Der mit 8.000 Euro dotierte Preis wird seit 2006 jährlich vergeben und ist der einzige bundesweit ausgelobte Preis seiner Art. In den vergangenen 20 Jahren wurden Kunstvereine unterschiedlichster Prägung ausgezeichnet – vom Kunstverein im ländlichen Raum bis hin zu Institutionen in urbanen Zentren.

Mit über 308 über ganz Deutschland verteilten Mitgliedsvereinen sind die Kunstvereine eine unverzichtbare Säule der deutschen Kunst- und Kulturlandschaft. Sie sichern Angebote im Bereich der bildenden Kunst auch in ländlichen Regionen und schaffen Räume für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen. Ihr Engagement, das maßgeblich von ehrenamtlicher Arbeit getragen wird, wurde 2021 in die Liste des immateriellen UNESCO-Kulturerbes aufgenommen. Der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine trägt dazu bei, diese Arbeit dauerhaft zu stärken und in der Öffentlichkeit sichtbar zu halten.

Preisträger:innen: Kunstverein Dresden (2025), Kunstverein Global Forest (2024), Dortmunder Kunstverein (2023), Bonner Kunstverein (2022), Halle für Kunst Lüneburg (2020), KV – Verein für zeitgenössische Kunst Leipzig (2019), Temporary Gallery Köln (2018), HartWare MedienKunstVerein Dortmund (2017), Kunstverein Arnsberg und Kunstverein Harburger Bahnhof Hamburg (2016), Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf (2015), Bielefelder Kunstverein (2014), n.b.k. – Neuer Berliner Kunstverein (2013), Badischer Kunstverein Karlsruhe (2012), Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft (2011), Kölnischer Kunstverein (2010), Heidelberger Kunstverein (2009), Salzburger Kunstverein und Westfälischer Kunstverein Münster (2008), Kunstverein Wolfsburg (2007), ACC Galerie Weimar (2006).

Der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik

Der mit 5.000 Euro dotierte Preis für Kunstkritik blickt auf eine noch längere Geschichte zurück: Bereits seit 1999 lobt ihn die ADKV aus, seit 2006 in Kooperation mit der ART COLOGNE. Die Auszeichnung richtet sich an freie Kunstkritiker:innen, die sich in der Fach- und Tagespresse, in Wochen- und Monatspublikationen sowie in digitalen Medien mit zeitgenössischer Kunst und ihrem gesellschaftlichen Kontext auseinandersetzen. Prämiert wurden dabei ganz unterschiedliche Formate – von der essayistischen Kunstbetrachtung bis zur marktkritischen Analyse.

Der Strukturwandel in der Presselandschaft – Zusammenlegung von Redaktionen, Abbau von Kulturreisorten und sinkende Honorare – hat die Rahmenbedingungen für freie Kunstkritik in den vergangenen Jahrzehnten erheblich verändert. Kunstvereine mit ihrem Fokus auf zeitgenössische Kunst sind dabei auf einen Kulturjournalismus angewiesen, der eigenständige Qualitätskriterien pflegt und vielfältige Perspektiven erprobt. Der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik setzt sich für die Stärkung dieses Journalismus ein, stets im Interesse von Künstler:innen, Kunstvereinen und einer lebendigen Kunstöffentlichkeit.

Preisträger:innen: Noemi Y. Molitor (2025), Martin Conrads (2024), Oliver Koerner von Gustorf (2023), Magdalena Kröner (2022), Noemi Smolik (2020), Antje Stahl (2019), Radek Krolczyk (2018), Kito Nedo (2017), Jörg Scheller (2016), Stefan Kobel (2015), Barbara Buchmaier und Christine Woditschka (2014), Astrid Mania (2013), Kolja Reichert (2012), Jens Kastner (2011), Jennifer Allen (2009), Rudolf Schmitz (2008), Ludwig Seyfarth (2007), Catrin Lorch (2006), Dominic Eichler (2005), Gregory Williams (2004), Raimar Stange (2003), Renate Puvogel (2002), Jan Verwoert (2001), Stefan Römer (2000), Hans-Christian Dany (1999).

Ein Jubiläum als Bekenntnis

Das 20-jährige Jubiläum der Kooperation ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern vielmehr ein Bekenntnis beider Partnerinnen zur Bedeutung einer lebendigen, kritischen und vielfältigen Kunstöffentlichkeit. Qualitätsvoller Kulturjournalismus und engagierte Kunstvereinsarbeit sind keine Selbstverständlichkeit. Sie brauchen Anerkennung, Unterstützung und Sichtbarkeit. Genau das leisten die Preise seit zwei Jahrzehnten.

„Gerade in einer Zeit, in der sich Aufmerksamkeit immer schneller verschiebt, braucht die Kunst Orte und Stimmen, die Neues zulassen und Debatten anstoßen. Kunstvereine und Kunstkritik übernehmen genau diese Rollen. Dass wir als ART COLOGNE dieses Engagement gemeinsam mit der ADKV seit 20 Jahren auszeichnen dürfen, macht mich sehr stolz“, so Daniel Hug, Director und künstlerischer Leiter der ART COLOGNE.

„Kunstvereine und eine eigenständige Kunstkritik spielen eine unverzichtbare Rolle für eine offene demokratische Zivilgesellschaft. Die Fähigkeit, differenziert auf Zeitphänomene zu reagieren und Seismografen für relevante Themen zu sein, zeichnet Kunstvereine und Kunstkritik aus. Die Preise sind eine Bestätigung dieses wichtigen Engagements. Wir danken der ART COLOGNE für die langjährige Kooperation und Unterstützung!“ — Ursula Schöndeling, Vorstandsvorsitzende der ADKV

Über die ADKV

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) ist der bundesweite Dachverband der deutschen Kunstvereine und vertritt 308 Mitgliedsvereine in ganz Deutschland.

Über die ART COLOGNE

Als wichtigster Treffpunkt für Galerien, Sammlerinnen und Sammler sowie Kunstinstitutionen in Deutschland bietet die weltweit erste Kunstmesse jährlich nicht nur ein breites Angebot moderner und zeitgenössischer Kunst, sondern auch einen Ort für Austausch, Inspiration und gesellschaftliche Reflexion.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Han Vogel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine e.V.
Lützowplatz 9
10785 Berlin
vogel@kunstvereine.de

Patrick Schmitz
Public and Media Relations Manager
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
p.schmitz@koelnmesse.de